



Organe des Nationalfonds

Die Organe des Nationalfonds sind das Kuratorium, der Vorstand und das Komitee.

Kuratorium

Das Kuratorium ist das oberste Organ des Nationalfonds der Republik Österreich für Opfer des Nationalsozialismus, des Allgemeinen Entschädigungsfonds für Opfer des Nationalsozialismus (2022 aufgelöst) und des Fonds zur Instandsetzung der jüdischen Friedhöfe in Österreich. Ihm obliegt unter anderem die Richtlinienkompetenz, die Geschäfts- und die Finanzordnung bezüglich der von den Fonds zu erbringenden Leistungen. Überdies obliegt ihm die Beschlussfassung über die Veranlagung des Fondsvermögens und die Kontrolle über dessen widmungsgemäße Verwendung.

Dem Kuratorium gehören an: 1. Die Präsidenten des Nationalrates, 2. der Bundeskanzler, der Vizekanzler, der Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten, der Bundesminister für Arbeit und Soziales, der Bundesminister für Finanzen und der Bundesminister für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten (oder von diesen entsandte Vertreter aus dem jeweiligen Ressort), 3. zwölf weitere Mitglieder, die vom Hauptausschuss des Nationalrates gewählt werden.

Die vom Hauptausschuss zu wählenden Mitglieder sind dem Kreis der Mitglieder des Nationalrates und des Bundesrates einschließlich früherer Mitglieder des Nationalrates und des Bundesrates, sonstiger anerkannter Persönlichkeiten des öffentlichen, kulturellen und wissenschaftlichen Lebens Österreichs sowie Vertretern der betroffenen Opfer zu entnehmen und werden für die Dauer einer Gesetzgebungsperiode gewählt. Sie bleiben bis zur Wahl neuer Mitglieder im Amt.

An der Spitze des Kuratoriums steht der/die NationalratspräsidentIn. Seit Gründung des Nationalfonds 1995 bis zum Jahr 2002 war Dr. Heinz Fischer (SPÖ) Vorsitzender des Kuratoriums. Von Dezember 2002 bis zum Oktober 2006 lag der Vorsitz bei Dr. Andreas Kohl (ÖVP). Von Oktober 2006 bis August 2014 war Mag.a Barbara Prammer (SPÖ), von September 2014 bis November 2017 Doris Bures (SPÖ) und von November bis Dezember 2017 Elisabeth Köstinger (ÖVP) Vorsitzende des Kuratoriums. Seit Dezember 2017 ist Mag. Wolfgang Sobotka (ÖVP) Vorsitzender des Kuratoriums.

Auf Vorschlag des/der Vorsitzenden wird vom Kuratorium ein Kontrollausschuss für die Dauer der Legislaturperiode bestellt.

Personelle Zusammensetzung

Mitglieder

Mag. Dr. Gerhard Baumgartner (Beratendes Mitglied)

Dr. Dagmar Belakowitsch, Abgeordnete zum Nationalrat, Parlamentsklub der Freiheitlichen Partei Österreichs

Mag. Eva Blimlinger, Abgeordnete zum Nationalrat, Der Grüne Klub im Parlament

Dr. Helmut Brandstätter, Abgeordneter zum Nationalrat, Parlamentsklub Neos

Dr. Magnus Brunner, Bundesminister für Finanzen

Doris Bures, Zweite Präsidentin des Nationalrates

Oskar Deutsch, Präsident der Israelitischen Kultusgemeinde Wien

Mag. Martin Engelberg, Abgeordneter zum Nationalrat; Parlamentsklub der Österreichischen Volkspartei

DDr. Barbara Glück, Bundesministerium für Inneres / KZ-Gedenkstätte Mauthausen

Ing. Norbert Hofer, Dritter Präsident des Nationalrates

Prof. Dr. Udo Jesionek, Präsident des Jugendgerichtshofes Wien i. R.

Dr. Gerhard Kastelic (Beratendes Mitglied)

Mag. Dr. Martin Kocher, Bundesminister für Arbeit und Wirtschaft

Mag. Werner Kogler, Vizekanzler

Willi Mernyi (Beratendes Mitglied)

Karl Nehammer, MSc, Bundeskanzler

Dr. Gerald Netzl, Arbeitsgemeinschaft der NS-Opferverbände und Widerstandskämpfer/innen Österreichs

Fritz Neugebauer (Beratendes Mitglied)

Dr. Martin Polaschek, Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Johannes Rauch, Bundesministerin für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

Andreas Sarközi, Kulturverein österreichischer Roma

Mag. Alexander Schallenberg, LL.M., Bundesminister für Europa, Integration und Äußeres

Dr. Manfred Scheuer, Bischof der Diözese Linz; Diözesanbischof

Mag. Wolfgang Sobotka, Nationalratspräsident (Vorsitzender)

Thomas Stern (beratendes Mitglied)

MR Mag. Terezija Stoisits (Beratendes Mitglied)

Dr. Harald Troch, Abgeordneter zum Nationalrat; Sozialdemokratischer Parlamentsklub

MinR. Priv.-Doz. Mag. Dr. Helmut Wohnout, Generaldirektor des Österreichischen Staatsarchivs